

The background is a watercolor wash in shades of purple, magenta, and pink, with some darker, almost black, areas. The colors are blended and textured, creating a soft, artistic feel. The text is centered over this background.

# *Dir Würde* **VERGEBEN**

GOTTES VERGEBUNG IN UNSEREM  
LEBEN ANNEHMEN



# Herzlich Willkommen!

WIR SIND SO FROH, dass du dich dafür entschieden hast, mit uns zusammen dieses Bibelstudium zu machen! Bitte sei versichert, dass für dich gebeten wurde! Es ist kein Zufall, dass du an diesem Bibelstudium teilnimmst.

Unser Gebet für dich ist einfach: dass du Gott immer näher kommst, indem du Tag für Tag in sein Wort eintauchst! Während du die Disziplin entwickelst, täglich in Gottes Wort zu sein, ist es unser Gebet, dass du ihn immer mehr liebst je mehr Zeit du damit verbringst, in der Bibel zu lesen.

Bevor du damit beginnst, die tägliche Textstelle(n) zu lesen, bete und bitte Gott darum, dir zu helfen, sie zu verstehen. Lade ihn ein, durch sein Wort zu dir zu sprechen. Dann höre zu. Es ist seine Aufgabe, zu dir zu sprechen und deine Aufgabe, zuzuhören und ihm zu gehorchen.

Nimm dir Zeit, die Verse immer und immer wieder zu lesen. Im Buch der Sprüche lernen wir zu suchen, um zu finden: „Suche nach der Weisheit wie nach Silber, wie nach vergrabenen Schätzen. Wenn du das alles tust, wirst du auch lernen, den Herrn zu erkennen und ihn ernst zu nehmen“ (Sprüche 2,4-5 GNB).

Wir freuen uns sehr darüber, dass wir die folgenden Hilfsmittel für dich bereitstellen können wenn du an unserem online Bibelstudium teilnimmst:

- *Dir Wurde Vergeben* Studienhandbuch
- Leseplan
- Blog Posts drei Mal pro Woche (montags, mittwochs & freitags)
- Wöchentliche Lernverse
- Wöchentliche Videos (montags)
- Wöchentliche Herausforderungen
- Online Community: Facebook, Twitter, Instagram, LoveGodGreatly.com
- Hashtag: #LoveGodGreatly

Wir alle hier bei Love God Greatly können es kaum erwarten zu beginnen und hoffen, dich auf der Ziellinie zu treffen. Halte durch, sei beharrlich, mach weiter—und gib nicht auf! Bring erfolgreich zu Ende, was du heute beginnst. Wir werden bei jedem Schritt auf dem Weg dabei sein—und dich anfeuern! Wir machen das zusammen. Kämpfe darum, früh aufzustehen, den Stress des Tages zurückzudrängen, dich alleine hinzusetzen und Zeit in Gottes Wort zu verbringen! Lasst uns dabei offen sein zu sehen, was Gott alles für dich geplant hat in diesem Bibelstudium! Geh mit uns auf die Reise auf der wir lernen, Gott in unserem Leben großartig zu lieben!

Angela

**Copyright © 2016 by LoveGodGreatly.com**

Erlaubnis gewährt, dieses Dokument auszudrucken und zu vervielfältigen damit das online Bibelstudium "**Dir Wurde Vergeben**" absolviert werden kann.

Bitte verändern Sie dieses Dokument in keiner Weise.

Unsere Gemeinschaft S. 5  
Wie geht SOAP? S. 6  
SOAP Leseplan S. 8  
Ziele S. 9  
Einführung S. 10

**WOCHE 1** Herausforderung und Gebet S. 12  
Lernvers S. 13  
Wöchentliche Bibeltexte S. 14  
Täglicher SOAP S. 16  
Reflexionsfragen S. 26  
Meine Erwiderung S. 27

**WOCHE 2** Herausforderung und Gebet S. 28  
Lernvers S. 29  
Wöchentliche Bibeltexte S. 30  
Täglicher SOAP S. 32  
Reflexionsfragen S. 42  
Meine Erwiderung S. 43

**WOCHE 3** Herausforderung und Gebet S. 44  
Lernvers S. 45  
Wöchentliche Bibeltexte S. 46  
Täglicher SOAP S. 48  
Reflexionsfragen S. 58  
Meine Erwiderung S. 59

**WOCHE 4** Herausforderung und Gebet S. 60  
Lernvers S. 61  
Wöchentliche Bibeltexte S. 62  
Täglicher SOAP S. 66  
Reflexionsfragen S. 76  
Meine Erwiderung S. 77

**WOCHE 5** Herausforderung und Gebet S. 78  
Lernvers S. 79  
Wöchentliche Bibeltexte S. 80  
Täglicher SOAP S. 82  
Reflexionsfragen S. 92  
Meine Erwiderung S. 93

**WOCHE 6** Herausforderung und Gebet S. 94  
Lernvers S. 95  
Wöchentliche Bibeltexte S. 96  
Täglicher SOAP S. 100  
Reflexionsfragen S. 110  
Meine Erwiderung S. 111

**WOCHE 7** Herausforderung und Gebet S. 112  
Lernvers S. 113  
Wöchentliche Bibeltexte S. 114  
Täglicher SOAP S. 116  
Reflexionsfragen S. 126  
Meine Erwiderung S. 127

**WOCHE 8** Herausforderung und Gebet S. 128  
Lernvers S. 129  
Wöchentliche Bibeltexte S. 130  
Täglicher SOAP S. 132  
Reflexionsfragen S. 142  
Meine Erwiderung S. 143



# Unsere Gemeinschaft

LOVE GOD GREATLY besteht aus einer wundervollen Gemeinschaft von Frauen, die eine Vielfalt an Methoden verwenden, um sich gegenseitig in Verbindlichkeit mit Gottes Wort zu halten.

Wir starten mit einem einfachen Leseplan. Es bleibt aber nicht nur dabei.

Manche treffen sich zuhause oder in ihren Gemeinden, andere verbinden sich online miteinander. Welche Methode auch immer verwendet wird, wir haken uns ein und vereinen uns aus diesem Grund...

Gott mit unserem Leben grossartig zu lieben (engl. Love God Greatly)

In der Schnelllebigkeit unserer Welt heutzutage ist es einfach, Gottes Wort alleine in Isolation zu studieren. Ganz ohne Ermutigung und Unterstützung. Aber das ist nicht die Absicht hier bei Love God Greatly. Gott hat uns für Gemeinschaft mit ihm und mit anderen geschaffen.

Wir brauchen einander und wir leben das Leben besser zusammen.

Würdest du aus diesem Grund darüber nachdenken, gemeinsam mit jemanden diese Session zu studieren?

Wir alle haben Frauen in unserem Umfeld, die Freundschaft und Verbindlichkeit brauchen und den Wunsch haben, tiefer in Gottes Wort einzutauchen. Sei gewiss, wir sind für dich da. Wir lernen mit dir, feuern dich an, genießen Gemeinschaft und lächeln übers ganze Gesicht während wir zusehen, wie Gott Frauen verbindet, um ganz bewusst die Herzen und Gedanken zu seiner Ehre zu vereinen.

Es ist ziemlich unglaublich, dass wir nicht nur die Möglichkeit haben, durch dieses Bibelstudium näher zu Gott zu wachsen, sondern auch näher zu einander.

Hier also die Herausforderung: Rufe deine Mutter, Schwester, Oma, die Frau von neben an oder die Freundin am anderen Ende der Stadt an. Schnapp dir eine Gruppe von Frauen aus deiner Gemeinde oder Arbeit. Treff dich in einem Café mit Frauen, die du schon immer besser kennenlernen wolltest. Verwende die Schönheit des Internets, um euch online zu inspirieren und Verbindlichkeit zu haben.

Arm in Arm und Hand in Hand, lasst uns anfangen... Gemeinsam.

# Wie geht Soap

WIR SIND STOLZ AUF DICH!

Ich bin wirklich stolz auf dich... und ich möchte, dass DU dir dessen bewusst bist.

Wir sind stolz darauf, dass du die Verpflichtung eingegangen bist, in Gottes Wort zu sein... es jeden Tag zu lesen und in DEINEM Leben zu verankern... in dem wunderbaren Leben, das der Herr DIR gegeben hat.

Für jedes Bibelstudium erstelle ich ein Studienhandbuch mit den Versen, die wir studieren. Dieses Handbuch soll dir dabei helfen, dich durch Gottes Wort beeinflussen zu lassen und zu lernen in die Tiefe zu gehen... langsamer zu werden und wirklich zu lesen, was Gott dir an jedem Tag sagt.

Bei Love God Greatly verwenden wir die S.O.A.P.-Methode. Bevor wir beginnen, möchten wir uns die Zeit nehmen, dir die S.O.A.P. Methode zu erklären und dir zu zeigen, warum wir dir diese Methode für dein tägliches Studium empfehlen.

## Warum S.O.A.P.?

Es ist eine Sache, die Schrift einfach nur zu lesen, aber wenn du dich beeinflussen lässt, wenn du lernst zur Ruhe zu kommen und WIRKLICH zu lesen, beginnen die Worte plötzlich aus dem Text hervorzutreten. Wenn du die Verse mit der SOAP-Methode studierst, hast du die Möglichkeit tiefer in die Schrift zu blicken und mehr zu „sehen“, als wenn du die Verse einfach nur liest und dann deiner Wege gehst. Lass mich dich ermutigen, dir die Zeit zu nehmen und die täglichen Verse zu „SOAPen“. Du wirst selbst sehen, wie viel mehr du aus deinem täglichen Lesen gewinnst... du wirst begeistert sein.

## Was bedeutet S.O.A.P.?

**S-** Das S steht für **Schrift** (scripture). Du schreibst die heilige Schrift ab. Du wirst überrascht sein, was Gott dir offenbaren kann, wenn du einfach nur langsamer wirst und das schreibst, was du liest.

**O-** Das O steht für **Beobachtung** (observation) – was erkennst du in den Versen, die du liest? An welche Zielgruppe richtet sich der Text? Werden bestimmte Worte wiederholt? Welche Worte fallen dir besonders auf?

**A-** Das A steht für **Anwendung** (application) – jetzt wird Gottes Wort persönlich. Was sagt Gott heute zu mir? Wie kann ich das, was ich soeben gelesen habe in meinem eigenen Leben anwenden? Welche Veränderungen muss ich machen? Gibt es etwas, das ich tun sollte?

**P-** Das P steht für **Gebet** (prayer). Bete das Wort Gottes. Wenn Er dir während dieser Zeit etwas offenbart hat, bete. Bekenne die Sünden in deinem Leben, die du vielleicht erkannt hast. Gottes Wort so zu studieren kann kurz oder lange dauern, ganz so, wie du es brauchst. An manchen Tagen benötigst du nur 10 oder 15 Minuten, an anderen Tagen brauchst du mehr Zeit.

## Wie wende ich die S.O.A.P- Methode an? (Hier ein Beispiel)

Lese Kolosser 1: 5-8

**S-** Weil im Himmel die Erfüllung eurer Hoffnung für euch bereitliegt. Schon früher habt ihr davon gehört durch das wahre Wort des Evangeliums, das zu euch gelangt ist. Wie in der ganzen Welt, so trägt es auch bei euch Frucht und wächst seit dem Tag, an dem ihr den Ruf der göttlichen Gnade vernommen und in Wahrheit erkannt habt. So habt ihr es von Epaphras, unserem geliebten Mitarbeiter, gelernt. Er ist an unserer Stelle ein treuer Diener Christi und er hat uns auch von der Liebe berichtet, die der Geist in euch bewirkt hat.

**O-** (Oft schreibe ich in Stichpunkten auf, was ich auf den ersten Blick erkenne)

- Wenn du Glauben und Liebe kombinierst bekommst du Hoffnung.
- Wir müssen uns daran erinnern, dass unsere Hoffnung der Himmel ist... und der wird erst noch kommen.
- Das Evangelium ist das Wort der Wahrheit.
- Das Evangelium trägt fortwährend Früchte und wächst vom ersten bis zum letzten Tag.
- Es ist nur eine Person nötig um eine ganze Gesellschaft zu verändern... Epaphras.

**A-** Was mir heute besonders auffällt, ist wie Gott einen einzigen Menschen, Epaphras, dazu verwendet hat, eine ganze Stadt zu verändern!!! Das erinnert mich daran, dass wir dazu aufgerufen sind, anderen von Christus zu erzählen... es ist Gottes Aufgabe das Evangelium zu verbreiten, es wachsen und Früchte tragen zu lassen. Die heutigen Verse sprechen direkt zu LGG... „Wie in der ganzen Welt, so trägt es auch bei euch Frucht und wächst seit dem Tag, an dem ihr den Ruf der göttlichen Gnade vernommen und in Wahrheit erkannt habt.“ Ist es nicht wunderbar, wenn Gottes Wort so lebendig wird und direkt dort zu uns spricht wo wir gerade sind?!!!! Meine heutige Bitte ist, dass all die Frauen, die an diesem Bibelstudium teilnehmen, Gottes Gnade erkennen und nach seinem Wort dürsten.

Ein Zitat aus meinem Bibelkommentar, dass ich in mein Studienhandbuch geschrieben habe:

“Gottes Wort dient nicht einfach nur deiner Information, es dient deiner Verwandlung.“

**P-** Lieber Gott, bitte hilf mir ein “Epaphras” zu werden... der anderen von Dir erzählt und dann die Ergebnisse in Deine liebenden Hände legt. Bitte hilf mir zu verstehen, was ich heute gelesen habe und es in meinem eigenen Leben anzuwenden, damit ich mehr und mehr verwandelt werde. Hilf mir ein Leben zu leben, das Früchte von Glauben und Liebe trägt... meine Hoffnung im Himmel zu verankern, nicht hier auf der Erde. Hilf mir daran zu denken, dass das Beste erst noch kommen wird!

-----

Denke daran: Die wichtigste Zutat für die S.O.A.P.-Methode ist die Interaktion mit Gottes Wort und die Anwendung seines Wortes in deinem Leben.

*Glücklich ist, wer Freude hat am Gesetz des Herrn und darüber nachdenkt – Tag und Nacht. Er ist wie ein Baum, der nah am Wasser steht, der Frucht trägt jedes Jahr und dessen Blätter nie verwelken. Was er sich vornimmt, das gelingt.“ ~ Psalm 1:2-3*

# Soap Leseplan

		Lesen	SOAP
WOCHE 1	Montag	Jesaja 59,1-5	Jesaja 59,2
	Dienstag	Epheser 2,1-3 und 12	Epheser 2,12
	Mittwoch	Johannes 8,31-34	Johannes 8,34
	Donnerstag	Jeremia 17,9	Jeremia 17,9
	Freitag	Römer 7,18-19	Römer 7,18-19
	Erwiderungstag		
WOCHE 2	Montag	Epheser 1,3-7	Epheser 1,7
	Dienstag	Johannes 3,16-21	Johannes 3,16
	Mittwoch	Lukas 13,1-5	Lukas 13,5
	Donnerstag	Johannes 1,26-30	Johannes 1,29
	Freitag	2. Chronik 7,12-16	2. Chronik 7,14
	Erwiderungstag		
WOCHE 3	Montag	1. Johannes 1,5-9	1. Johannes 1,9
	Dienstag	Micha 7,18-19	Micha 7,19
	Mittwoch	Hebräer 9,23-28	Hebräer 9,28
	Donnerstag	Psalm 103,11-13	Psalm 103,12
	Freitag	Jesaja 38,17-19	Jesaja 38,17
	Erwiderungstag		
WOCHE 4	Montag	2. Korinther 5	2. Korinther 5,17
	Dienstag	Römer 12,1-2	Römer 12,2
	Mittwoch	Römer 6,1-10	Römer 6,6
	Donnerstag	Kolosser 3,1-17	Kolosser 3,1-3
	Freitag	1. Johannes 5,1-4	1. Johannes 5,4
	Erwiderungstag		
WOCHE 5	Montag	Kolosser 3,12-14	Kolosser 3,12-14
	Dienstag	Matthäus 18,21-35	Matthäus 18,21-22
	Mittwoch	Römer 12,17-21	Römer 12,21
	Donnerstag	Markus 11,20-25	Markus 11,25
	Freitag	Matthäus 6,9-13	Matthäus 6,12-13
	Erwiderungstag		
WOCHE 6	Montag	Psalm 103	Psalm 103,10-11
	Dienstag	1. Korinther 15,50-57	1. Korinther 15,57
	Mittwoch	Lukas 17,11-19	Lukas 17,15-16
	Donnerstag	Psalm 118,20-24	Psalm 118,21
	Freitag	Epheser 5,20	Epheser 5,20
	Erwiderungstag		
WOCHE 7	Montag	1. Korinther 13,4-13	1. Korinther 13,4-5
	Dienstag	1. Johannes 4,7-11	1. Johannes 4,7
	Mittwoch	Johannes 13,34-35	Johannes 13,34
	Donnerstag	Jesaja 61,10-11	Jesaja 61,10
	Freitag	Habakuk 3,17-19	Habakuk 3,18-19
	Erwiderungstag		
WOCHE 8	Montag	2. Korinther 5,18-19	2. Korinther 5,18-19
	Dienstag	Matthäus 28,16-20	Matthäus 28,19-20
	Mittwoch	Jesaja 52,6-8	Jesaja 52,7
	Donnerstag	Römer 10,10-15	Römer 10,14-15
	Freitag	Matthäus 9,35-38	Matthäus 9,37-38
	Erwiderungstag		

# Ziele

WIR GLAUBEN, dass es wichtig ist, für jedes Bibelstudium Ziele niederzuschreiben. Nimm dir jetzt ein wenig Zeit und schreibe die drei Ziele auf, die du während dieses Bibelstudiums besonders im Blick haben möchtest – wenn wir vor unserer Familie aufstehen um tief in Gottes Wort einzutauchen. Achte darauf, dass du während der nächsten 8 Wochen diese Ziele immer wieder liest und dran bleibst. DU KANNST DAS SCHAFFEN!!!

Meine Ziele für dieses Bibelstudium sind:

1.

2.

3.

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

# Einleitung

BESITZT DU EINE Halskette mit einem Kreuz daran oder hast du ein dekoratives Kreuz irgendwo in deinem Haus hängen? Ich schon. Viele von uns tragen Kreuze um den Hals, an den Ohren oder als Ring am Finger. Vielleicht hast du ein Kreuz als Tattoo. Ich habe eine Reihe von Kerzen mit Kreuzen darauf. Das Kreuz ist mittlerweile nicht mehr nur ein Symbol für das Opfer von Jesus Christus, sondern auch ein Mainstream-Symbol für Religion und einfacher Spiritualität.

Für viele Menschen sind all diese Kreuze eher oberflächlicher Natur. Sie bewegen uns nicht im Entferntesten so wie sie sollten. Selbst das dekorative Kreuz in meinem Wohnzimmer rührt mich nicht zu Tränen über das Opfer Christi oder meine Schuld. Ich habe es bei Hobby Lobby gekauft, weil es hübsch aussah. Es ist einfach zu vergessen, was das Kreuz wirklich bedeutet.

Und dann gibt es diejenigen, die zu viel Gewicht auf das Kreuz gelegt haben. Im Laufe der Geschichte haben viele Menschen kleine Stücke des „wahren“ Kreuzes Christi zusammengesucht. 326 n.Chr. hat die Kaiserin Helena (die Mutter von Konstantin) damit begonnen, nach dem Grab Christi und dem Ort Golgatha zu suchen. Die Geschichte erzählt, dass Helena drei Kreuze fand. Sie glaubte es seien die Kreuze von Jesus sowie die der beiden Diebe, die neben Jesus am Kreuz hingen. So wie diejenigen, die die Bedeutung des Kreuzes im Lichte seines populären, künstlerischen Wertes vergessen haben, entgehen anderen die Bedeutung des Kreuzes während sie auf der Suche nach dem Holz sind, aus dem das Kreuz gemacht wurde.

Wie sollte Helena herauszufinden, welches der drei Kreuze tatsächlich den Körper von Jesus getragen hatte? Es gibt dazu unterschiedliche Erzählungen. Eine erzählt von einer bekannten Frau in der Stadt, die unheilbar krank war. Ein Kreuz nach dem anderen wurde zu ihr gebracht. Bei den ersten beiden Kreuzen passierte nichts, aber als die nahezu tote Frau das dritte Kreuz berührte, wurde sie sofort geheilt.<sup>1</sup>

Im Lauf der Jahre sind viele zu dem „wahren Kreuz“ gepilgert, um es zu sehen, zu berühren oder zu küssen, um geheilt zu werden und Segen zu empfangen. Leider haben viele das Kreuz in einen Götzen verwandelt, und glauben, dass die Querbalken aus Holz besondere Kräfte besitzen. Das Instrument, das damals zur Folter verwendet wurde, ist für viele ein Objekt des Vertrauens geworden—losgelöst von Jesus Christus.

Aber das Kreuz ist weder ein Schmuckstück, das wir beliebig an- und ausziehen können, noch nur ein Beispiel für Leid und Gehorsam. Es ist kein Relikt, gefüllt mit Heilungskraft. Es ist nicht nur eine schöne Dekoration. Das Kreuz ist kein Talisman, welcher Glück und Segen bringt.

Die Wahrheit ist, dass es gar keine Rolle spielt, ob das Kreuz, an dem Jesus gestorben ist, noch existiert oder nicht. Ein Stück Holz hat keine Macht. Das Kreuz war ein Folterinstrument, an welchem Gottes Sohn die ewige Vergebung von Gott dem Vater für uns gesichert hat: „Aber Gott hat euch mit Christus zusammen lebendig gemacht. Er hat uns unsere ganze Schuld vergeben. Den Schuldschein,

---

<sup>1</sup> Jan Willem Drijvers, Helena Augusta, Brill Academic Publishers, October 1, 1991. [Leiden]

der uns wegen der nicht befolgten Gesetzesvorschriften belastete, hat er für ungültig erklärt. Er hat ihn ans Kreuz genagelt und damit für immer beseitigt“ (Kol. 2,13-14).

Das Kreuz selbst ist nicht unsere Hoffnung. Das, was Jesus am Kreuz getan hat, rettet all diejenigen, die glauben.

Am Kreuz befriedigte Jesus Gottes Zorn.

Am Kreuz bezahlte Jesus unser Lösegeld.

Am Kreuz wurde Jesus für unsere Sünden bestraft.

Am Kreuz zerstörte Jesus die Macht der Sünde und den Fluch des Todes.

Und am Kreuz gewährleistete Jesus Vergebung für alle, die an ihn glauben.

Das ist es, worum es in unserer Studie geht: wie Jesus die Vergebung unserer Sünden durch seinen Tod erreicht hat.

In dieser Studie werden wir viele verschiedene Aspekte der Vergebung anschauen. Warum brauchen wir Vergebung? Wie bekommen wir Vergebung? In welchem Maß wurde uns vergeben, und wie sollte es uns verändern?

Das Kreuz ist kostbar, weil unser Erlöser sein Blut für uns darauf vergossen hat. Wir wurden begnadigt und erhielten die Kraft, anderen zu vergeben. Vergebung ist unser Schatz, aber wir können diese Vergebung nicht an die Wand hängen oder um unseren Hals legen. Stattdessen brauchen wir das Kreuz als Erinnerung an das wunderschöne Geschenk der Vergebung, das Christus uns gegeben hat.

# Woche 1

**Woche 1 Herausforderung: (Du findest diese aufgelistet in unserem Montag Blog Post)**

**Gebetsfokus für diese Woche:** Deine Familie

*Beten*

*Loben*

*Montag*

*Dienstag*

*Mittwoch*

*Donnerstag*

*Freitag*

*"Eure Schuld - sie steht wie eine Mauer  
zwischen euch und eurem Gott! Eure Sünden  
verdecken ihn. darum hört er euch nicht"*

.....  
(JESAJA 59,2)

# Bibelstellen für Woche 1

## MONTAG

*JESAJA 59,1-5 (HFA)*

Ihr meint wohl, der Herr sei zu schwach, um euch zu helfen,  
und dazu noch taub, so dass er eure Hilferufe gar nicht hört. O nein!

<sup>2</sup> Eure Schuld - sie steht wie eine Mauer  
zwischen euch und eurem Gott!

Eure Sünden verdecken ihn,  
darum hört er euch nicht.

<sup>3</sup> An euren Händen klebt Blut,  
sie sind besudelt von all dem Unrecht, das ihr tut.  
Ihr lügt und betrügt bei jeder Gelegenheit.

<sup>4</sup> Ihr geht vor Gericht,  
aber es geht euch nicht um Gerechtigkeit;  
in der Verhandlung sagt keiner die Wahrheit.  
Lieber erhebt ihr falsche Anschuldigungen, um andere zu täuschen.  
Ihr brütet immer neues Unheil aus!

<sup>5-6</sup> Was immer ihr ausheckt - es ist als ob ihr Schlangeneier ausbrütet:  
Wer davon isst, stirbt, und wenn jemand darauf tritt, schießt eine Viper hervor.  
Ihr gleicht Spinnen, die ihr Netz weben.  
Bekleiden kann man sich damit nicht,  
und man kann auch keine warme Decke daraus machen.  
Die Fäden, die ihr spinnt, sind Fäden des Unrechts.  
Gewaltsam wickelt ihr eure Opfer darin ein.

## DIENSTAG

*EPHESER 2,1-3 (HFA)*

Aber wie sah euer Leben früher aus? Ihr wart Gott ungehorsam und wolltet von ihm nichts wissen. In seinen Augen wart ihr tot. <sup>2</sup> Ihr habt gelebt, wie es in dieser Welt üblich ist, und wart dem Satan verfallen, der seine Macht ausübt zwischen Himmel und Erde. Sein böser Geist beherrscht auch heute noch das Leben aller Menschen, die Gott nicht gehorchen. <sup>3</sup> Zu ihnen haben wir früher auch gehört, damals, als wir eigensüchtig unser Leben selbst bestimmen wollten. Wir haben den Leidenschaften und Verlockungen der Sünde nachgegeben, und wie alle anderen Menschen waren wir dem Zorn Gottes ausgeliefert.

*EPHESER 2,12 (HFA)*

Ihr habt damals ohne Christus gelebt und wart ausgeschlossen von Gottes Volk. Darum galten für euch die Zusagen nicht, die Gott seinem Volk gab, als er seinen Bund mit ihnen schloss. Ohne jede Hoffnung und ohne Gott habt ihr in dieser Welt gelebt.

## MITTWOCH

*JOHANNES 8,31-34 (HFA)*

Zu den Juden, die nun an ihn glaubten, sagte Jesus: „Wenn ihr an meinen Worten festhaltet und das tut, was ich euch gesagt habe, dann gehört ihr wirklich zu mir. <sup>32</sup> Ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch befreien!“ <sup>33</sup> „Aber wir sind Nachkommen Abrahams und niemals Sklaven gewesen“, wandten sie ein. „Wovon sollen wir eigentlich befreit werden?“

<sup>34</sup> Jesus erwiderte ihnen: „Ich sage euch die Wahrheit: Jeder, der sündigt, ist ein Gefangener der Sünde.“

## DONNERSTAG

*JEREMIA 17,9 (HFA)*

Nichts ist so undurchschaubar wie das menschliche Herz,

es ist unheilbar krank.

Wer kann es ergründen?

## FREITAG

*RÖMER 7,18-19 (HFA)*

Ich weiß wohl, dass in mir nichts Gutes wohnt. Deshalb werde ich niemals das Gute tun können, so sehr ich mich auch darum bemühe. <sup>19</sup> Ich will immer wieder Gutes tun und tue doch das Schlechte; ich verabscheue das Böse, aber ich tue es dennoch.

# Montag

**LESEN:** Jesaja 59,1-5

**SOAP:** Jesaja 59,2

*S-Scripture*- Schreibe die Textstelle ab.

*O-Observations*- Analysiere die Textstelle in ein bis zwei Sätzen.

# Montag

*A-Applications*- Was kann ich für mein Leben lernen und umsetzen.

*P-Pray*- Mein Gebet.

- Den dazugehörigen Blog Post findest Du auf unserer Website! -

---

# Dienstag

**LESEN:** Epheser 2,1-3 und 12

**SOAP:** Epheser 2,12

*S-Scripture*- Schreibe die Textstelle ab.

*O-Observations*- Analysiere die Textstelle in ein bis zwei Sätzen.

# Dienstag

*A-Applications*- Was kann ich für mein Leben lernen und umsetzen.

*P-Pray*- Mein Gebet.

# Mittwoch

**LESEN:** Johannes 8,31-34

**SOAP:** Johannes 8,34

*S-Scripture*- Schreibe die Textstelle ab.

*O-Observations*- Analysiere die Textstelle in ein bis zwei Sätzen.

# Mittwoch

*A-Applications*- Was kann ich für mein Leben lernen und umsetzen.

*P-Pray*- Mein Gebet.

- Den dazugehörigen Blog Post findest Du auf unserer Website! -

---

# Donnerstag

**LESEN:** Jeremia 17,9

**SOAP:** Jeremia 17,9

*S-Scripture*- Schreibe die Textstelle ab.

*O-Observations*- Analysiere die Textstelle in ein bis zwei Sätzen.

# Donnerstag

*A-Applications*- Was kann ich für mein Leben lernen und umsetzen.

*P-Pray*- Mein Gebet.

# Freitag

**LESEN:** Römer 7,18-19

**SOAP:** Römer 7,18-19

*S-Scripture*- Schreibe die Textstelle ab.

*O-Observations*- Analysiere die Textstelle in ein bis zwei Sätzen.

# Freitag

*A-Applications* - Was kann ich für mein Leben lernen und umsetzen.

*P-Pray* - Mein Gebet.

- Den dazugehörigen Blog Post findest Du auf unserer Website! -

---

# Reflexion

1. Definiere den Unterschied zwischen unterstellter Sünde und vererbter Sünde. Überlege, warum beide Aspekte unserer Sünde das ultimative Opfer von Jesus notwendig gemacht hat.

2. Welche „gute Werke“ vollbringst du, mit der Absicht, die Sünde in deinem Leben wieder gut zu machen?

3. Bitte Gott dir zu zeigen, ob es jemanden gibt, dem du vergeben solltest. Jemand dem du deine Vergebung bislang enthalten hast.

4. Hat dich jemand schon mal so sehr verletzt, dass du ihm/ihr Böses gewünscht hast? Was denkst du, solltest du gemäß Jesus mit diesen Gefühlen machen?

5. Welche Rolle spielt der Heilige Geist in deiner Fähigkeit zu vergeben?

# Meine Erwiderung

# Woche 2

**Woche 2 Herausforderung: (Du findest Diese aufgelistet in unserem Montag Blog Post)**

**Gebetsfokus für diese Woche:** Dein Land

*Beten*

*Loben*

*Montag*

*Dienstag*

*Mittwoch*

*Donnerstag*

*Freitag*

*"Denn durch sein Blut, das er am Kreuz  
vergossen hat, sind wir erlöst, sind unsere  
Sünden vergeben. Und das verdanken wir  
allein Gottes unermesslich großer Gnade"*

.....  
(EPHESER 1,7)

# Bibelstellen für Woche 2

## MONTAG

*EPHESER 1,3-7 (HFA)*

Lob und Dank sei Gott, dem Vater unseres Herrn Jesus Christus! Er hat uns mit seinem Geist reich beschenkt, und durch Christus haben wir Zugang zu Gottes himmlischer Welt erhalten.

<sup>4</sup> Schon vor Beginn der Welt, von allem Anfang an, hat Gott uns, die wir mit Christus verbunden sind, auserwählt. Wir sollten zu ihm gehören, befreit von aller Sünde und Schuld. Aus Liebe zu uns <sup>5</sup> hat er schon damals beschlossen, dass wir durch Jesus Christus seine eigenen Kinder werden sollten. Dies war sein Plan, und so gefiel es ihm. <sup>6</sup> Darum wollen wir Gottes herrliche, unverdiente Güte preisen, die wir durch seinen geliebten Sohn erfahren haben. <sup>7</sup> Denn durch sein Blut, das er am Kreuz vergossen hat, sind wir erlöst, sind unsere Sünden vergeben. Und das verdanken wir allein Gottes unermesslich großer Gnade.

## DIENSTAG

*JOHANNES 3,16-21 (HFA)*

Denn Gott hat die Menschen so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn für sie hergab. Jeder, der an ihn glaubt, wird nicht zugrunde gehen, sondern das ewige Leben haben. <sup>17</sup> Gott hat nämlich seinen Sohn nicht zu den Menschen gesandt, um über sie Gericht zu halten, sondern um sie zu retten. <sup>18</sup> Wer an ihn glaubt, der wird nicht verurteilt werden. Wer aber nicht an den einzigen Sohn Gottes glaubt, über den ist wegen seines Unglaubens das Urteil schon gesprochen. <sup>19</sup> Und so vollzieht sich das Urteil: Das Licht ist in die Welt gekommen, aber die Menschen lieben die Finsternis mehr als das Licht. Denn alles, was sie tun, ist böse. <sup>20</sup> Wer Böses tut, scheut das Licht und bleibt lieber im Dunkeln, damit niemand seine Taten sehen kann. <sup>21</sup> Wer aber die Wahrheit Gottes liebt und das tut, was er will, der tritt ins Licht! An ihm zeigt sich: Gott selber bestimmt sein Handeln.“

## MITTWOCH

*LUKAS 13,1-5 (HFA)*

Zu dieser Zeit berichtete man Jesus, dass Pilatus einige Männer aus Galiläa während des Opferdienstes im Tempel hatte niedermetzeln lassen. So hatte sich ihr Blut mit dem der Opfertiere vermischt. <sup>2</sup> Jesus sagte: „Ihr denkt jetzt vielleicht, diese Galiläer seien schlimmere Sünder gewesen als ihre Landsleute, weil sie so grausam ermordet wurden. <sup>3</sup> Ihr irrt euch! Wenn ihr euch nicht zu Gott hinwendet, dann werdet ihr genauso umkommen. <sup>4</sup> erinnert euch an die achtzehn Leute, die starben, als der Turm von Siloah einstürzte. Glaubt ihr wirklich, dass ihre Schuld größer war als die aller anderen Leute in Jerusalem? <sup>5</sup> Nein! Wenn ihr nicht zu Gott umkehrt, wird es euch ebenso ergehen.“

## DONNERSTAG

*JOHANNES 1,26-30 (HFA)*

Darauf erwiderte Johannes: „Ich taufe mit Wasser. Aber mitten unter euch lebt schon der, auf den wir warten. Ihr kennt ihn nur noch nicht. <sup>27</sup> Er kommt nach mir - und ich bin nicht einmal würdig, ihm die Schuhe auszuziehen.“ <sup>28</sup> Dieses Gespräch führten sie in Betanien, einem Dorf östlich des Jordan, wo Johannes taufte.

<sup>29</sup> Als Johannes am nächsten Tag bemerkte, dass Jesus zu ihm kam, rief er: „Seht, das ist Gottes Opferlamm, das die Sünde aller Menschen wegnimmt. <sup>30</sup> Dieser Mann ist es, von dem ich gesagt habe: ‚Es wird einer kommen, der weit über mir steht. Denn er war schon vor mir da!‘

## FREITAG

*2. CHRONIK 7,12-16 (HFA)*

Da erschien ihm eines Nachts der Herr und sprach zu ihm: „Ich habe dein Gebet erhört und diesen Tempel als Ort erwählt, an dem ihr mir eure Opfer darbringen könnt. <sup>13</sup> Wenn ich es einmal lange Zeit nicht regnen lasse, wenn ich Heuschrecken ins Land schicke, damit sie die Ernte vernichten, oder wenn ich in meinem Volk die Pest ausbrechen lasse <sup>14</sup> und sie rufen zu mir, dann will ich im Himmel ihr Gebet erhören. Wenn dieses Volk, das meinen Namen trägt, seine Sünde bereut, von seinen falschen Wegen umkehrt und nach mir fragt, dann will ich ihnen vergeben und ihr Land wieder fruchtbar machen. <sup>15</sup> Ich werde jeden beachten, der hier zu mir betet, und auf seine Bitten hören. <sup>16</sup> Denn ich habe diesen Tempel als einen heiligen Ort erwählt, an dem ich für immer wohnen will. Mein Blick wird stets auf ihm ruhen, denn mein Herz hängt an ihm.

# Montag

**LESEN:** Epheser 1,3-7

**SOAP:** Epheser 1,7

*S-Scripture*- Schreibe die Textstelle ab.

*O-Observations*- Analysiere die Textstelle in ein bis zwei Sätzen.

# Montag

*A-Applications*- Was kann ich für mein Leben lernen und umsetzen.

*P-Pray*- Mein Gebet.

- Den dazugehörigen Blog Post findest Du auf unserer Website! -

---

# Dienstag

**LESEN:** Johannes 3,16-21

**SOAP:** Johannes 3,16

*S-Scripture*- Schreibe die Textstelle ab.

*O-Observations*- Analysiere die Textstelle in ein bis zwei Sätzen.

# Dienstag

*A-Applications*- Was kann ich für mein Leben lernen und umsetzen.

*P-Pray*- Mein Gebet.

# Mittwoch

**LESEN:** Lukas 13,1-5

**SOAP:** Lukas 13,5

*S-Scripture*- Schreibe die Textstelle ab.

*O-Observations*- Analysiere die Textstelle in ein bis zwei Sätzen.

# Mittwoch

*A-Applications*- Was kann ich für mein Leben lernen und umsetzen.

*P-Pray*- Mein Gebet.

- Den dazugehörigen Blog Post findest Du auf unserer Website! -

---

# Donnerstag

**LESEN:** Johannes 1,26-30

**SOAP:** Johannes 1,29

*S-Scripture*- Schreibe die Textstelle ab.

*O-Observations*- Analysiere die Textstelle in ein bis zwei Sätzen.

# Donnerstag

*A-Applications*- Was kann ich für mein Leben lernen und umsetzen.

*P-Pray*- Mein Gebet.

# Freitag

**LESEN:** 2. Chronik 7,12-16

**SOAP:** 2. Chronik 7,14

*S-Scripture*- Schreibe die Textstelle ab.

*O-Observations*- Analysiere die Textstelle in ein bis zwei Sätzen.

# Freitag

*A-Applications* - Was kann ich für mein Leben lernen und umsetzen.

*P-Pray* - Mein Gebet.

- Den dazugehörigen Blog Post findest Du auf unserer Website! -

---

# Reflexion

1. Welche ungesunde Handlungen oder Haltungen gegenüber deiner Sünde verfolgst du auch weiterhin, trotz der Tatsache, dass sie in der Vergangenheit zu denselben unerwünschten Konsequenzen geführt haben?

2. Was ist deine erste Reaktion, wenn jemand dich für deine Sünden verantwortlich macht?

3. Bekenntst du Jesus deine Sünden eher schnell, oder versuchst du, sie zu rechtfertigen oder zu entschuldigen?

4. In der Gewissheit, dass keine Sünde zu groß ist als dass Jesus sie vergeben könnte, lege eine noch nicht gestandene Sünde zu den Füßen Jesu und glaube daran, dass er die Macht und den Wunsch hat, dir zu vergeben.

5. Wie kann dir die Gnade Gottes Hoffnung und Sinn für deine Zukunft geben?

# Meine Erwiderung

# Woche 3

**Woche 3 Herausforderung: (Du findest Diese aufgelistet in unserem Montag Blog Post)**

**Gebetsfokus für diese Woche:** Deine Freunde

*Beten*

*Loben*

*Montag*

*Dienstag*

*Mittwoch*

*Donnerstag*

*Freitag*

*“So fern, wie der Osten vom Westen liegt, so  
weit wirft Gott unsere Schuld von uns fort!”*

.....  
(PSALM 103,12)

# Bibelstellen für Woche 3

## MONTAG

*1. JOHANNES 1,5-9 (HFA)*

Das ist die Botschaft, die wir von Christus gehört haben und die wir euch weitersagen: Gott ist Licht. Bei ihm gibt es keine Finsternis. <sup>6</sup> Wenn wir also behaupten, dass wir zu Gott gehören, und dennoch in der Finsternis leben, dann lügen wir und widersprechen mit unserem Leben der Wahrheit. <sup>7</sup> Leben wir aber im Licht, so wie Gott im Licht ist, dann haben wir Gemeinschaft miteinander. Und das Blut, das sein Sohn Jesus Christus für uns vergossen hat, befreit uns von aller Schuld. <sup>8</sup> Wenn wir behaupten, sündlos zu sein, betrügen wir uns selbst. Dann ist kein Fünkchen Wahrheit in uns. <sup>9</sup> Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, dann erfüllt Gott seine Zusage treu und gerecht: Er wird unsere Sünden vergeben und uns von allem Bösen reinigen.

## DIENSTAG

*MICHA 7,18-19 (HFA)*

Wo ist ein Gott wie du, Herr?

Du vergibst denen, die von deinem Volk übrig geblieben sind,  
und verzeihst ihnen ihre Schuld.

Du bleibst nicht für immer zornig,

sondern lässt Gnade vor Recht ergehen, daran hast du Gefallen!

<sup>19</sup> Ja, der Herr wird wieder Erbarmen mit uns haben

und unsere Schuld auslöschen.

Er wirft unsere Sünden ins tiefste Meer.

## MITTWOCH

*HEBRÄER 9,23-28 (HFA)*

Deshalb musste das heilige Zelt, das als Abbild des himmlischen Heiligtums hier auf der Erde stand, durch das Blut von Tieren gereinigt werden. Als es aber um das himmlische Heiligtum ging, war ein besseres Opfer nötig. <sup>24</sup> Schließlich ging Christus nicht in ein von Menschen erbautes Heiligtum, das ja nur ein Abbild des wahren Heiligtums ist. Er betrat den Himmel selbst, um sich bei Gott für uns einzusetzen. <sup>25</sup> Christus brauchte sich nur ein einziges Mal zu opfern. Der Hohepriester dagegen muss jedes Jahr aufs Neue ins Allerheiligste gehen und Gott das Blut eines Tieres opfern. <sup>26</sup> Wie oft hätte Christus dann seit Beginn der Welt schon leiden müssen! Aber er ist jetzt, am Ende der Zeit, erschienen, um ein für alle Mal durch seinen Opfertod die Sünden zu tilgen. <sup>27</sup> Jeder Mensch muss einmal sterben und kommt danach vor Gottes Gericht. <sup>28</sup> So ist auch Christus ein einziges Mal gestorben, um alle Menschen von

ihren Sünden zu erlösen. Wenn er zum zweiten Mal kommen wird, dann nicht, um uns noch einmal von unserer Schuld zu befreien. Dann kommt er, um alle, die auf ihn warten, in seine neue Welt aufzunehmen.

## **DONNERSTAG**

*PSALM 103,11-13 (HFA)*

Denn so hoch, wie der Himmel über der Erde ist,  
so groß ist seine Liebe zu allen, die ihm mit Ehrfurcht begegnen.  
<sup>12</sup> So fern, wie der Osten vom Westen liegt,  
so weit wirft Gott unsere Schuld von uns fort!  
<sup>13</sup> Wie ein Vater seine Kinder liebt,  
so liebt der Herr alle, die ihn ehren.

## **FREITAG**

*JESAJA 38,17-19 (HFA)*

Ja, mein bitteres Leid musste der Freude weichen.  
In deiner Liebe hast du mich vor Tod und Grab bewahrt.  
Du hast alle meine Sünden weit hinter dich geworfen.  
<sup>18</sup> In der Unterwelt dankt dir niemand,  
kein Toter preist dich mit Liedern.  
Die Leichen in den Gräbern hoffen nicht mehr auf deine Treue.  
<sup>19</sup> Aber die Lebenden, sie danken dir,  
so wie ich dich heute lobe und dir danke.  
Die Väter erzählen ihren Kindern,  
dass du treu bist und deine Versprechen hältst.

# Montag

**LESEN:** 1. Johannes 1,5-9

**SOAP:** 1. Johannes 1,9

*S-Scripture*- Schreibe die Textstelle ab.

*O-Observations*- Analysiere die Textstelle in ein bis zwei Sätzen.

# Montag

*A-Applications*- Was kann ich für mein Leben lernen und umsetzen.

*P-Pray*- Mein Gebet.

- Den dazugehörigen Blog Post findest Du auf unserer Website! -

---

# Dienstag

**LESEN:** Micha 7,18-19

**SOAP:** Micha 7,19

*S-Scripture*- Schreibe die Textstelle ab.

*O-Observations*- Analysiere die Textstelle in ein bis zwei Sätzen.

# Dienstag

*A-Applications*- Was kann ich für mein Leben lernen und umsetzen.

*P-Pray*- Mein Gebet.

# Mittwoch

**LESEN:** Hebräer 9,23-28

**SOAP:** Hebräer 9,28

*S-Scripture*- Schreibe die Textstelle ab.

*O-Observations*- Analysiere die Textstelle in ein bis zwei Sätzen.

# Mittwoch

*A-Applications* - Was kann ich für mein Leben lernen und umsetzen.

*P-Pray* - Mein Gebet.

- Den dazugehörigen Blog Post findest Du auf unserer Website! -

---

# Donnerstag

**LESEN:** Psalm 103,11-13

**SOAP:** Psalm 103,12

*S-Scripture*- Schreibe die Textstelle ab.

*O-Observations*- Analysiere die Textstelle in ein bis zwei Sätzen.

# Donnerstag

*A-Applications*- Was kann ich für mein Leben lernen und umsetzen.

*P-Pray*- Mein Gebet.

# Freitag

**LESEN:** Jesaja 38,17-19

**SOAP:** Jesaja 38,17

*S-Scripture*- Schreibe die Textstelle ab.

*O-Observations*- Analysiere die Textstelle in ein bis zwei Sätzen.

# Freitag

*A-Applications* - Was kann ich für mein Leben lernen und umsetzen.

*P-Pray* - Mein Gebet.

- Den dazugehörigen Blog Post findest Du auf unserer Website! -

---

# Reflexion

1. Denke darüber nach, welche Sünde dich am meisten zu Fall bringt. Wie fühlt es sich an, die Gewissheit zu haben, dass Jesus in seiner unendlichen Barmherzigkeit und Gnade diese bekannten Sünden immer wieder neu zudeckt? Danke ihm heute für seine Treue, dir jede wiederholende Sünde zu vergeben.

2. Gibt es Menschen in deinem Leben, die Vergebung von dir brauchen? Was hält dich davon ab, ihnen zu vergeben, wie auch Gott dir vergeben hat?

3. Hast du die tiefe Liebe angenommen, die Gott für dich bereit hält? Wenn es dir schwerfällt, diese Liebe zu akzeptieren, dann bitte Gott dein Herz zu öffnen, damit du seine bedingungslose Liebe annehmen kannst.

4. Im Wissen, dass Gott alles über dich kennt und dich auch dann noch liebt und segnet, wenn du am Schlimmsten bist, wie reagierst du auf diese tiefe Liebe?

5. Bitte Gott dir zu zeigen, wie du in „engem Kontakt“ mit ihm bleiben kannst, damit du deine Sünden schnell bekennen und seine Vergebung annehmen kannst, die er so gnädig anbietet.

# Meine Erwiderung

# Woche 4

**Woche 4 Herausforderung:** (Du findest diese aufgelistet in unserem Montag Blog Post)

**Gebetsfokus für diese Woche:** Deine Gemeinde

*Beten*

*Loben*

*Montag*

*Dienstag*

*Mittwoch*

*Donnerstag*

*Freitag*

*"Gehört jemand zu Christus, dann ist er ein  
neuer Mensch. Was vorher war, ist vergangen,  
etwas Neues hat begonnen"*

.....  
(2. KORINTH 5,17)

# Bibelstellen für Woche 4

## MONTAG

## 2. KORINTHER 5 (HFA)

Das wissen wir: Wenn unser Leib einmal zerfällt wie ein Zelt, das abgebrochen wird, erhalten wir einen neuen Leib, eine Behausung, die nicht von Menschen errichtet ist. Gott hält sie im Himmel für uns bereit, und sie wird ewig bleiben. <sup>2</sup> Voll Verlangen sehnen wir uns danach, den neuen Leib anzuziehen wie ein Kleid, <sup>3</sup> damit wir nicht nackt, sondern bekleidet sind, wenn wir unseren irdischen Körper ablegen müssen. <sup>4</sup> Solange wir in diesem Körper leben, liegt eine schwere Last auf uns. Wir wünschen uns nicht etwa den Tod herbei, sondern wir möchten den neuen Leib überziehen, damit alles Vergängliche vom Leben überwunden wird. <sup>5</sup> Darauf hat uns Gott vorbereitet, indem er uns als sicheres Pfand dafür schon jetzt seinen Geist gegeben hat.

<sup>6</sup> Deshalb sind wir jederzeit zuversichtlich, auch wenn wir in unserem irdischen Leib noch nicht bei Gott zu Hause sind. <sup>7</sup> Jetzt glauben wir an ihn, auch wenn wir ihn noch nicht sehen können. <sup>8</sup> Aber wir rechnen fest damit und würden am liebsten diesen Leib verlassen, um endlich zu Hause beim Herrn zu sein. <sup>9</sup> Ganz gleich, ob wir nun bei ihm sind oder noch auf dieser Erde leben, möchten wir in jedem Fall tun, was Gott gefällt. <sup>10</sup> Denn einmal werden wir uns alle vor Christus als unserem Richter verantworten müssen. Dann wird jeder das bekommen, was er für sein Tun auf dieser Erde verdient hat, mag es gut oder schlecht gewesen sein. <sup>11</sup> Weil ich weiß, dass ich mich einmal vor Gott verantworten muss, will ich möglichst viele für Christus gewinnen. Gott weiß, dass ich nur dies eine will, und ich hoffe, auch ihr unterstellt mir keine anderen Absichten. <sup>12</sup> Das sage ich nun wirklich nicht, um mich selbst zu loben. Ich will euch nur ein paar Gründe nennen, warum ihr stolz auf mich sein dürft. Dann könnt ihr sie denen entgegenhalten, für die äußere Vorzüge wichtiger sind als innere Überzeugung. <sup>13</sup> Wenn ich, ergriffen vom Geist Gottes, in Ekstase gerate, dann geschieht dies nur zur Ehre Gottes. Euch gegenüber rede ich dagegen immer mit Vernunft, und das kommt euch zugute. <sup>14</sup> Was wir auch tun, wir tun es aus der Liebe, die Christus uns geschenkt hat - sie lässt uns keine andere Wahl. Wir sind davon überzeugt: Weil einer für alle Menschen starb, sind sie alle gestorben. <sup>15</sup> Und Christus ist deshalb für alle gestorben, damit alle, die leben, nicht länger für sich selbst leben, sondern für Christus, der für sie gestorben und auferstanden ist.

<sup>16</sup> Wir beurteilen auch niemanden mehr nach rein menschlichen Maßstäben. Selbst wenn wir Christus früher danach beurteilt haben, so gelten diese Maßstäbe jetzt nicht mehr. <sup>17</sup> Gehört jemand zu Christus, dann ist er ein neuer Mensch. Was vorher war, ist vergangen, etwas Neues hat begonnen. <sup>18</sup> All dies verdanken wir Gott, der durch Christus mit uns Frieden geschlossen hat. Er hat uns beauftragt, diese Botschaft überall zu verkünden. <sup>19</sup> Denn Gott ist durch Christus selbst in diese Welt gekommen und hat Frieden mit ihr geschlossen, indem er den Menschen ihre Sünden nicht länger anrechnet. Gott hat uns dazu bestimmt, diese Botschaft der Versöhnung in der ganzen Welt zu verbreiten. <sup>20</sup> Als Botschafter Christi fordern wir euch

deshalb im Namen Gottes auf: Lasst euch mit Gott versöhnen! Wir bitten euch darum im Auftrag Christi. <sup>21</sup> Denn Gott hat Christus, der ohne jede Sünde war, mit all unserer Schuld beladen und verurteilt, damit wir freigesprochen sind und Menschen werden, die Gott gefallen.

## **DIENSTAG**

*RÖMER 12,1-2 (HFA)*

Weil ihr Gottes Barmherzigkeit erfahren habt, fordere ich euch auf, liebe Brüder und Schwestern, mit eurem ganzen Leben für Gott da zu sein. Seid ein lebendiges Opfer, das Gott dargebracht wird und ihm gefällt. Ihm auf diese Weise zu dienen ist die angemessene Antwort auf seine Liebe. <sup>2</sup> Passt euch nicht dieser Welt an, sondern ändert euch, indem ihr euch von Gott völlig neu ausrichten lasst. Nur dann könnt ihr beurteilen, was Gottes Wille ist, was gut und vollkommen ist und was ihm gefällt.

## **MITTWOCH**

*RÖMER 6,1-10 (HFA)*

Was bedeutet das nun für uns? Sollen wir etwa weitersündigen, damit Gott Gelegenheit hat, uns seine Barmherzigkeit in ihrer ganzen Größe zu zeigen? <sup>2</sup> Natürlich nicht! Als Christen sind wir für die Sünde tot. Wie könnten wir da noch länger mit ihr leben? <sup>3</sup> Ihr wisst doch, was bei der Taufe geschehen ist: Wir sind auf den Namen Jesu Christi getauft worden und haben damit auch Anteil an seinem Tod. <sup>4</sup> Durch die Taufe sind wir also mit Christus gestorben und begraben. Und wie Christus durch die Herrlichkeit und Macht seines Vaters von den Toten auferweckt wurde, so sollen auch wir ein neues Leben führen.

<sup>5</sup> Denn wie wir seinen Tod mit ihm geteilt haben, so haben wir auch Anteil an seiner Auferstehung. <sup>6</sup> Damit steht fest: Unser früheres Leben endete mit Christus am Kreuz. Unser von der Sünde beherrschtes Wesen ist vernichtet, und wir müssen nicht länger der Sünde dienen. <sup>7</sup> Wer gestorben ist, kann nicht mehr beherrscht werden - auch nicht von der Sünde. <sup>8</sup> Sind wir aber mit Christus gestorben, dann werden wir auch mit ihm leben - davon sind wir überzeugt. <sup>9</sup> Wir wissen ja, dass Christus von den Toten auferweckt worden ist und nie wieder sterben wird. Der Tod hat keine Macht mehr über ihn. <sup>10</sup> Mit seinem Tod hat Christus ein für alle Mal beglichen, was die Sünde fordern konnte. Jetzt aber lebt er, und er lebt für Gott.

## **DONNERSTAG**

*KOLOSSER 3,1-17 (HFA)*

Wenn ihr nun mit Christus zu einem neuen Leben auferweckt worden seid, dann richtet euer ganzes Leben nach ihm aus. Seht dahin, wo Christus ist, auf dem Ehrenplatz an Gottes rechter Seite. <sup>2</sup> Richtet eure Gedanken auf Gottes unsichtbare Welt und nicht auf das, was die irdische Welt zu bieten hat. <sup>3</sup> Denn für sie seid ihr gestorben, aber Gott hat euch mit Christus bereits

# Bibelstellen für Woche 4

ewiges Leben geschenkt, auch wenn das jetzt noch verborgen ist. <sup>4</sup> Doch wenn Christus, unser Leben, erscheinen wird, dann wird in Herrlichkeit sichtbar werden, dass ihr mit ihm lebt.

<sup>5</sup> Also trennt euch ganz entschieden von allen selbstsüchtigen Wünschen, wie sie für diese Welt kennzeichnend sind! Trennt euch von sexueller Zügellosigkeit und von ausschweifendem Leben, von Leidenschaften und Lastern, aber auch von der Habgier, die den Besitz für das Wichtigste hält und ihn zu ihrem Gott macht! <sup>6</sup> Wer diese Dinge in seinem Leben duldet, wird Gottes Zorn zu spüren bekommen. <sup>7</sup> Auch ihr habt früher so gelebt. <sup>8</sup> Aber jetzt ist es Zeit, das alles abzulegen. Lasst euch nicht mehr von Zorn und Hass beherrschen. Schluss mit aller Bosheit! Redet nicht schlecht übereinander, und beleidigt niemanden! <sup>9</sup> Hört auf, euch gegenseitig zu belügen. Ihr habt doch euer früheres Leben mit allem, was dazugehörte, wie alte Kleider abgelegt. <sup>10</sup> Jetzt habt ihr neue Kleider an, denn ihr seid neue Menschen geworden. Gott hat euch erneuert, und ihr entspricht immer mehr dem Bild, nach dem er euch geschaffen hat. So habt ihr Gemeinschaft mit Gott und versteht immer besser, was ihm gefällt. <sup>11</sup> Dann ist unwichtig, ob einer Grieche oder Jude ist, beschnitten oder unbeschnitten, ob er aus einem Volk ohne hohe Kultur kommt, ob er aus einem Nomadenvolk stammt, ob er ein Sklave oder Herr ist. Wichtig ist einzig und allein Christus, der in allen lebt.

<sup>12</sup> Ihr seid von Gott auserwählt und seine geliebten Kinder, die zu ihm gehören. Darum sollt ihr euch untereinander auch herzlich lieben mit Barmherzigkeit, Güte, Bescheidenheit, Nachsicht und Geduld. <sup>13</sup> Ertragt einander, und seid bereit, einander zu vergeben, selbst wenn ihr glaubt, im Recht zu sein. Denn auch Christus hat euch vergeben. <sup>14</sup> Wichtiger als alles andere ist die Liebe. Wenn ihr sie habt, wird euch nichts fehlen. Sie ist das Band, das euch verbindet. <sup>15</sup> Und der Friede, den Christus schenkt, soll euer ganzes Leben bestimmen. Gott hat euch dazu berufen, als Gemeinde Jesu in diesem Frieden ein Leib zu sein. Dankt Gott dafür! <sup>16</sup> Lasst die Botschaft von Christus ihren ganzen Reichtum bei euch entfalten. Unterweist und ermahnt euch gegenseitig mit aller Weisheit, und dankt Gott von ganzem Herzen mit Psalmen, Lobgesängen und Liedern, die euch Gottes Geist schenkt. Ihr habt doch Gottes Gnade erfahren! <sup>17</sup> All euer Tun - euer Reden wie euer Handeln - soll zeigen, dass Jesus euer Herr ist. Weil ihr mit ihm verbunden seid, könnt ihr Gott, dem Vater, für alles danken.

## FREITAG

### 1. JOHANNES 5,1-4 (HFA)

Wer glaubt, dass Jesus der von Gott versprochene Retter ist, der ist ein Kind Gottes. Kinder aber, die ihren Vater lieben, die lieben auch ihre Brüder und Schwestern. <sup>2</sup> Dass wir wirklich Gottes Kinder lieben, erkennen wir an unserer Liebe zu Gott und daran, dass wir nach seinen Geboten leben. <sup>3</sup> Denn Gott lieben heißt nichts anderes als seine Gebote befolgen; und seine Gebote sind nicht schwer. <sup>4</sup> Jedes Kind Gottes kann den Sieg erringen über alles, was sich in dieser Welt Gott widersetzt. Ja, unser Glaube hat diese Welt bereits besiegt.



# Montag

**LESEN:** 2. Korinther 5

**SOAP:** 2. Korinther 5,17

*S-Scripture*- Schreibe die Textstelle ab.

*O-Observations*- Analysiere die Textstelle in ein bis zwei Sätzen.

# Montag

*A-Applications*- Was kann ich für mein Leben lernen und umsetzen.

*P-Pray*- Mein Gebet.

- Den dazugehörigen Blog Post findest Du auf unserer Website! -

---

# Dienstag

**LESEN:** Römer 12,1-2

**SOAP:** Römer 12,2

*S-Scripture*- Schreibe die Textstelle ab.

*O-Observations*- Analysiere die Textstelle in ein bis zwei Sätzen.

# Dienstag

*A-Applications*- Was kann ich für mein Leben lernen und umsetzen.

*P-Pray*- Mein Gebet.

# Mittwoch

**LESEN:** Römer 6,1-10

**SOAP:** Römer 6,6

*S-Scripture*- Schreibe die Textstelle ab.

*O-Observations*- Analysiere die Textstelle in ein bis zwei Sätzen.

# Mittwoch

*A-Applications*- Was kann ich für mein Leben lernen und umsetzen.

*P-Pray*- Mein Gebet.

- Den dazugehörigen Blog Post findest Du auf unserer Website! -

---

# Donnerstag

**LESEN:** Kolosser 3,1-17

**SOAP:** Kolosser 3,1-3

*S-Scripture*- Schreibe die Textstelle ab.

*O-Observations*- Analysiere die Textstelle in ein bis zwei Sätzen.

# Donnerstag

*A-Applications*- Was kann ich für mein Leben lernen und umsetzen.

*P-Pray*- Mein Gebet.

# Freitag

**LESEN:** 1. Johannes 5,1-4

**SOAP:** 1. Johannes 5,4

*S-Scripture*- Schreibe die Textstelle ab.

*O-Observations*- Analysiere die Textstelle in ein bis zwei Sätzen.

# Freitag

*A-Applications* - Was kann ich für mein Leben lernen und umsetzen.

*P-Pray* - Mein Gebet.

- Den dazugehörigen Blog Post findest Du auf unserer Website! -

---

# Reflexion

1. Du bist durch Christus ein neues Wesen. Lobe und preise Gott für die vielen Segen die du dadurch besitzt.
2. Denk über die Bereitschaft von Jesus nach, die Strafe für deine Sünden auf sich zu nehmen. Sage ihm, wie sich diese Tatsache für dich anfühlt und gib ihm den nötigen Dank und Lob.
3. Gibt es jemanden in deinem Leben, dem du vergeben solltest? Bete, dass du in diesem Bereich gehorsam sein kannst.
4. Danke Gott für eine wiederhergestellte Freundschaft mit jemanden, den du als verloren geglaubt hattest.
5. Preise Gott für das Geschenk der Vergebung und bete immer wieder um einen „enge Kontakt zu Gott“, damit du deine Sünden schnell bekennen kannst und seine Vergebung erhalten kannst, die er dir in seiner Gnade anbietet.

# Meine Erwiderung

# Woche 5

**Woche 5 Herausforderung: (Du findest Diese aufgelistet in unserem Montag Blog Post)**

**Gebetsfokus für diese Woche:** Missionare

*Beten*

*Loben*

*Montag*

*Dienstag*

*Mittwoch*

*Donnerstag*

*Freitag*

*"Lass dich nicht vom Bösen besiegen,  
sondern besiege das Böse durch das Gute"*

.....  
(RÖMER 12,21)

# Bibelstellen für Woche 5

## MONTAG

*KOLOSSER 3,12-14 (HFA)*

Ihr seid von Gott auserwählt und seine geliebten Kinder, die zu ihm gehören. Darum sollt ihr euch untereinander auch herzlich lieben mit Barmherzigkeit, Güte, Bescheidenheit, Nachsicht und Geduld. <sup>13</sup> Ertragt einander, und seid bereit, einander zu vergeben, selbst wenn ihr glaubt, im Recht zu sein. Denn auch Christus hat euch vergeben. <sup>14</sup> Wichtiger als alles andere ist die Liebe. Wenn ihr sie habt, wird euch nichts fehlen. Sie ist das Band, das euch verbindet.

## DIENSTAG

*MATTHÄUS 18,21-35 (HFA)*

Da fragte Petrus: „Herr, wie oft muss ich meinem Bruder vergeben, wenn er mir Unrecht tut? Ist siebenmal denn nicht genug?“ <sup>22</sup> „Nein“, antwortete Jesus. „Nicht nur siebenmal, sondern siebenmal siebenmal.“

<sup>23</sup> Man kann die neue Welt Gottes mit einem König vergleichen, der mit seinen Verwaltern abrechnen wollte. <sup>24</sup> Zu ihnen gehörte ein Mann, der ihm einen Millionenbetrag schuldete. <sup>25</sup> Aber er konnte diese Schuld nicht bezahlen. Deshalb wollte der König ihn, seine Frau, seine Kinder und seinen gesamten Besitz verkaufen lassen, um wenigstens einen Teil seines Geldes zu bekommen. <sup>26</sup> Doch der Mann fiel vor dem König nieder und flehte ihn an: ‚Herr, hab noch etwas Geduld! Ich will ja alles bezahlen.‘ <sup>27</sup> Da hatte der König Mitleid. Er gab ihn frei und erließ ihm seine Schulden. <sup>28</sup> Kaum war der Mann frei, ging er zu einem der anderen Verwalter, der ihm einen kleinen Betrag schuldete, packte ihn, würgte ihn und schrie: ‚Bezahl jetzt endlich deine Schulden!‘ <sup>29</sup> Da fiel der andere vor ihm nieder und bettelte: ‚Hab noch etwas Geduld! Ich will ja alles bezahlen.‘ <sup>30</sup> Aber der Verwalter wollte nicht warten und ließ ihn ins Gefängnis werfen, bis er alles bezahlt hätte. <sup>31</sup> Als nun die anderen sahen, was sich da ereignet hatte, waren sie empört und berichteten es dem König. <sup>32</sup> Da ließ der König den Verwalter zu sich kommen und sagte: ‚Was bist du doch für ein hartherziger Mensch! Deine ganze Schuld habe ich dir erlassen, weil du mich darum gebeten hast. <sup>33</sup> Hättest du da nicht auch mit meinem anderen Verwalter Erbarmen haben können, so wie ich mit dir?‘ <sup>34</sup> Zornig übergab er ihn den Folterknechten. Sie sollten ihn erst dann wieder freilassen, wenn er alle seine Schulden zurückgezahlt hätte. <sup>35</sup> Auf die gleiche Art wird mein Vater im Himmel euch behandeln, wenn ihr euch weigert, eurem Bruder wirklich zu vergeben.“

## MITTWOCH

*RÖMER 12,17-21 (HFA)*

Vergeltet niemals Unrecht mit neuem Unrecht. Euer Verhalten soll bei allen Menschen als ehrbar gelten. <sup>18</sup> Soweit es irgend möglich ist und von euch abhängt, lebt mit allen Menschen in Frieden. <sup>19</sup> Liebe Freunde, verschafft euch nicht selbst Recht. Überlasst vielmehr Gott das Urteil<sup>3</sup>, denn er hat ja in der Heiligen Schrift gesagt: „Es ist allein meine Sache, euch zu rächen.“

Ich, der Herr, werde ihnen alles vergelten.“<sup>20</sup> Handelt so, wie es die Heilige Schrift von euch verlangt: „Wenn dein Feind hungrig ist, dann gib ihm zu essen; ist er durstig, gib ihm zu trinken. So wirst du ihn beschämen.“<sup>21</sup> Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern besiege das Böse durch das Gute.

## DONNERSTAG

*MARKUS 11,20-25 (HFA)*

Als sie am nächsten Morgen wieder an dem Feigenbaum vorbeikamen, sahen sie, dass er völlig abgestorben war.<sup>21</sup> Petrus erinnerte sich und sagte: „Meister, sieh doch! Der Baum, den du verflucht hast, ist vertrocknet.“<sup>22</sup> Da antwortete Jesus: „Ihr müsst Gott ganz vertrauen!<sup>23</sup> Denn das ist sicher: Wenn ihr glaubt und nicht im Geringsten daran zweifelt, dass es wirklich geschieht, könnt ihr zu diesem Berg hier sagen: ‚Hebe dich von der Stelle, und stürze dich ins Meer!‘, und es wird geschehen.“<sup>24</sup> Ja, ich sage euch: Um was ihr auch bittet - glaubt fest, dass ihr es schon bekommen habt, und Gott wird es euch geben!<sup>25</sup> Aber wenn ihr ihn um etwas bittet, sollt ihr vorher den Menschen vergeben, mit denen ihr nicht zurechtkommt. Dann wird euch der Vater im Himmel eure Schuld auch vergeben.“

## FREITAG

*MATTHÄUS 6,9-13 (HFA)*

Ihr sollt deshalb so beten:

„Unser Vater im Himmel!

Dein heiliger Name soll geehrt werden.

<sup>10</sup> Lass deine neue Welt beginnen.

Dein Wille geschehe hier auf der Erde,

wie er im Himmel geschieht.

<sup>11</sup> Gib uns auch heute wieder, was wir zum Leben brauchen.

<sup>12</sup> Vergib uns unsere Schuld,

wie wir denen vergeben, die uns Unrecht getan haben.

<sup>13</sup> Lass uns nicht in Versuchung geraten, dir untreu zu werden,

und befreie uns vom Bösen.

# Montag

**LESEN:** Kolosser 3,12-14

**SOAP:** Kolosser 3,12-14

*S-Scripture*- Schreibe die Textstelle ab.

*O-Observations*- Analysiere die Textstelle in ein bis zwei Sätzen.

# Montag

*A-Applications*- Was kann ich für mein Leben lernen und umsetzen.

*P-Pray*- Mein Gebet.

- Den dazugehörigen Blog Post findest Du auf unserer Website! -

---

# Dienstag

**LESEN:** Matthäus 18,21-35

**SOAP:** Matthäus 18,21-22

*S-Scripture*- Schreibe die Textstelle ab.

*O-Observations*- Analysiere die Textstelle in ein bis zwei Sätzen.

# Dienstag

*A-Applications*- Was kann ich für mein Leben lernen und umsetzen.

*P-Pray*- Mein Gebet.

# Mittwoch

**LESEN:** Römer 12,17-21

**SOAP:** Römer 12,21

*S-Scripture*- Schreibe die Textstelle ab.

*O-Observations*- Analysiere die Textstelle in ein bis zwei Sätzen.

# Mittwoch

*A-Applications* - Was kann ich für mein Leben lernen und umsetzen.

*P-Pray* - Mein Gebet.

- Den dazugehörigen Blog Post findest Du auf unserer Website! -

---

# Donnerstag

**LESEN:** Markus 11,20-25

**SOAP:** Markus 11,25

*S-Scripture*- Schreibe die Textstelle ab.

*O-Observations*- Analysiere die Textstelle in ein bis zwei Sätzen.

# Donnerstag

*A-Applications*- Was kann ich für mein Leben lernen und umsetzen.

*P-Pray*- Mein Gebet.

# Freitag

**LESEN:** Matthäus 6,9-13

**SOAP:** Matthäus 6,12-13

*S-Scripture*- Schreibe die Textstelle ab.

*O-Observations*- Analysiere die Textstelle in ein bis zwei Sätzen.

# Freitag

*A-Applications* - Was kann ich für mein Leben lernen und umsetzen.

*P-Pray* - Mein Gebet.

- Den dazugehörigen Blog Post findest Du auf unserer Website! -

---

# Reflexion

1. Hat jemand, den du kennst, Gott um Vergebung gebeten und sie auch erhalten, obwohl es dieser Mensch in deinen Augen nicht verdient hat?

2. Erinner dich an eine Zeit, in der du dachtest, dass dich ein selbstgerechtes Verhalten tugendhafter macht als jemand anderen. Was hat Gott getan, um dir deine sündige Haltung vor Augen zu führen?

3. Hast du schon mal erlebt, wie jemand einem anderen in solch einem Maß vergab, dass es dich gedemütigt und gebrochen hat und dir deine eigene Selbstsucht und deinen Stolz aufgezeigt hat?

4. Kämpfst du damit, die absolute, unerschütterliche Realität von Gottes tiefer Liebe zu dir zu akzeptieren? Falls ja, dann bete, dass Gott dir erlaubt, seine Liebe mit Freude anzunehmen.

5. Hattest du jemals eine Corrie ten Boom Erfahrung, in der du gezögert hast, jemanden zu vergeben? Doch nachdem du im Gehorsam einen Schritt vorwärtsgegangen bist, ist Gott dir begegnet und hat dir die Möglichkeit gegeben, aufrichtig zu vergeben.

# Meine Erwiderung

# Woche 6

**Woche 6 Herausforderung: (Du findest Diese aufgelistet in unserem Montag Blog Post)**

**Gebetsfokus für diese Woche:** Nimm dir die Zeit, Gott dafür zu danken, wie er in deinem Leben wirkt.

*Beten*

*Loben*

*Montag*

*Dienstag*

*Mittwoch*

*Donnerstag*

*Freitag*

*"Aber gelobt sei Gott,  
der uns den Sieg schenkt durch  
Jesus Christus, unseren Herrn!"*

.....  
(1. KORINTHER 15,57)

# Bibelstellen für Woche 6

## MONTAG

*PSALM 103 (HFA)*

Von David.

Ich will den Herrn von ganzem Herzen loben,  
alles in mir soll seinen heiligen Namen preisen!

<sup>2</sup> Ich will den Herrn loben und nie vergessen,  
wie viel Gutes er mir getan hat.

<sup>3</sup> Ja, er vergibt mir meine ganze Schuld  
und heilt mich von allen Krankheiten!

<sup>4</sup> Er bewahrt mich vor dem sicheren Tod  
und schenkt mir das Leben neu.  
Seine Liebe und Güte umgeben mich allezeit.

<sup>5</sup> Mein Leben lang gibt er mir Gutes im Überfluss,  
darum fühle ich mich jung und stark wie ein Adler.

<sup>6</sup> Der Herr hält Wort!  
Den Unterdrückten verhilft er zu ihrem Recht,  
so wie er es versprochen hat.

<sup>7</sup> Er weihte Mose in seine Pläne ein und zeigte allen Israeliten,  
dass er gewaltige Taten vollbringen kann.

<sup>8</sup> Barmherzig und gnädig ist der Herr,  
groß ist seine Geduld und grenzenlos seine Liebe!

<sup>9</sup> Er beschuldigt uns nicht endlos  
und bleibt nicht immer zornig.

<sup>10</sup> Er bestraft uns nicht, wie wir es verdienen;  
unsere Sünden und Verfehlungen zahlt er uns nicht heim.

<sup>11</sup> Denn so hoch, wie der Himmel über der Erde ist,

- so groß ist seine Liebe zu allen, die ihm mit Ehrfurcht begegnen.
- <sup>12</sup> So fern, wie der Osten vom Westen liegt,  
so weit wirft Gott unsere Schuld von uns fort!
- <sup>13</sup> Wie ein Vater seine Kinder liebt,  
so liebt der Herr alle, die ihn ehren.
- <sup>14</sup> Denn er weiß, wie vergänglich wir sind;  
er vergisst nicht, dass wir nur Staub sind.
- <sup>15</sup> Der Mensch ist wie das Gras,  
er blüht wie eine Blume auf dem Feld.
- <sup>16</sup> Wenn der heiße Wüstenwind darüberfegt,  
ist sie spurlos verschwunden,  
und niemand weiß, wo sie geblüht hat.
- <sup>17</sup> Die Güte des Herrn aber bleibt für immer und ewig;  
sie gilt allen, die ihm gehorchen.  
Auf seine Zusagen können sich auch alle kommenden Generationen berufen,
- <sup>18</sup> wenn sie sich an seinen Bund halten  
und seine Gebote befolgen.
- <sup>19</sup> Der Herr hat seinen Thron im Himmel errichtet,  
als König herrscht er über die ganze Welt.
- <sup>20</sup> Lobt den Herrn, ihr mächtigen Engel,  
die ihr seinen Befehlen gehorcht und auf seine Worte hört!
- <sup>21</sup> Lobt den Herrn, ihr mächtigen Wesen im Himmel,  
die ihr ausführt, was er euch befohlen hat!
- <sup>22</sup> Lobt den Herrn, alle seine Geschöpfe,  
an allen Orten seiner Herrschaft!  
Auch ich will den Herrn von ganzem Herzen loben!

# Bibelstellen für Woche 6

## DIENSTAG

### 1. KORINTHER 15,50-57 (HFA)

Eins steht fest, liebe Brüder und Schwestern: Menschen aus Fleisch und Blut können nicht in Gottes neue Welt kommen. Nichts Vergängliches wird in Gottes neuer Welt Platz haben.  
<sup>51</sup> Ich möchte euch aber ein Geheimnis anvertrauen: Wir werden nicht alle sterben, aber Gott wird uns alle verwandeln. <sup>52</sup> Das wird ganz plötzlich geschehen, von einem Augenblick zum anderen, wenn die Posaune das Ende ankündigt. Dann werden die Toten zum ewigen Leben auferweckt, und auch wir Lebenden werden verwandelt. <sup>53</sup> Denn das Vergängliche muss mit Unvergänglichkeit und das Sterbliche mit Unsterblichkeit überkleidet werden. <sup>54</sup> Wenn aber dieser vergängliche und sterbliche Körper unvergänglich und unsterblich geworden ist, dann erfüllt sich, was die Propheten vorausgesagt haben: „Das Leben hat den Tod überwunden!

<sup>55</sup> Tod, wo ist dein Sieg?

Tod, wo bleibt nun deine Macht?“

<sup>56</sup> Der Tod hat Macht durch die Sünde, und die Sünde hat ihre Kraft durch das Gesetz. <sup>57</sup> Aber gelobt sei Gott, der uns den Sieg schenkt durch Jesus Christus, unseren Herrn!

## MITTWOCH

### LUKAS 17,11-19 (HFA)

Auf dem Weg nach Jerusalem kamen Jesus und seine Jünger durch das Grenzgebiet zwischen Galiläa und Samarien. <sup>12</sup> In einem Dorf begegneten ihnen zehn Aussätzige. Im vorgeschriebenen Abstand blieben sie stehen <sup>13</sup> und riefen: „Jesus, Meister! Hab doch Erbarmen mit uns!“ <sup>14</sup> Er sah sie an und forderte sie auf: „Geht zu den Priestern und zeigt ihnen, dass ihr geheilt seid!“ Auf dem Weg dorthin wurden sie gesund. <sup>15</sup> Einer von ihnen lief zu Jesus zurück, als er merkte, dass er geheilt war. Laut lobte er Gott. <sup>16</sup> Er warf sich vor Jesus nieder und dankte ihm. Es war ein Mann aus Samarien. <sup>17</sup> Jesus fragte: „Habe ich nicht zehn Männer geheilt? Wo sind denn die anderen neun?“ <sup>18</sup> Weshalb kommt nur einer zurück, noch dazu ein Fremder, um sich bei Gott zu bedanken?“ <sup>19</sup> Zu dem Samariter aber sagte er: „Steh wieder auf! Dein Glaube hat dir geholfen.“

## DONNERSTAG

*PSALM 118,20-24 (HFA)*

“Hier ist das Tempeltor, der Zugang zum Herrn!

Wer Gott die Treue hält, darf hier hereinkommen!“

<sup>21</sup> Ich danke dir, Herr, denn du hast mich erhört!

Du selbst hast mich gerettet.

<sup>22</sup> Der Stein, den die Bauleute wegwarfen, weil sie ihn für unbrauchbar hielten,  
ist zum Grundstein des ganzen Hauses geworden!

<sup>23</sup> Was keiner für möglich gehalten hat,  
das tut Gott vor unseren Augen!

<sup>24</sup> Diesen Tag hat er zum Fest gemacht,  
lasst uns fröhlich sein und jubeln!

## FREITAG

*EPHESER 5,20 (HFA)*

Im Namen unseres Herrn Jesus Christus dankt Gott, dem Vater, zu jeder Zeit, überall und für alles!

# Montag

**LESEN:** Psalm 103

**SOAP:** Psalm 103,10-11

*S-Scripture*- Schreibe die Textstelle ab.

*O-Observations*- Analysiere die Textstelle in ein bis zwei Sätzen.

# Montag

*A-Applications* - Was kann ich für mein Leben lernen und umsetzen.

*P-Pray* - Mein Gebet.

- Den dazugehörigen Blog Post findest Du auf unserer Website! -

---

# Dienstag

**LESEN:** 1. Korinther 15,50-57

**SOAP:** 1. Korinther 15,57

*S-Scripture*- Schreibe die Textstelle ab.

*O-Observations*- Analysiere die Textstelle in ein bis zwei Sätzen.

# Dienstag

*A-Applications*- Was kann ich für mein Leben lernen und umsetzen.

*P-Pray*- Mein Gebet.

# Mittwoch

**LESEN:** Lukas 17,11-19

**SOAP:** Lukas 17,15-16

*S-Scripture*- Schreibe die Textstelle ab.

*O-Observations*- Analysiere die Textstelle in ein bis zwei Sätzen.

# Mittwoch

*A-Applications* - Was kann ich für mein Leben lernen und umsetzen.

*P-Pray* - Mein Gebet.

- Den dazugehörigen Blog Post findest Du auf unserer Website! -

---

# Donnerstag

**LESEN:** Psalm 118,20-24

**SOAP:** Psalm 118,21

*S-Scripture*- Schreibe die Textstelle ab.

*O-Observations*- Analysiere die Textstelle in ein bis zwei Sätzen.

# Donnerstag

*A-Applications*- Was kann ich für mein Leben lernen und umsetzen.

*P-Pray*- Mein Gebet.

# Freitag

**LESEN:** Epheser 5,20

**SOAP:** Epheser 5,20

*S-Scripture*- Schreibe die Textstelle ab.

*O-Observations*- Analysiere die Textstelle in ein bis zwei Sätzen.

# Freitag

*A-Applications* - Was kann ich für mein Leben lernen und umsetzen.

*P-Pray* - Mein Gebet.

- Den dazugehörigen Blog Post findest Du auf unserer Website! -

---

# Reflexion

1. Gibt es Zeiten, in denen du versucht bist, deine Berufung und deinen Zweck anzuzweifeln? Was tust du in diesen Fällen, um durch die Erneuerung deines Denkens verändert zu werden?
2. Gab es Menschen, die dich auf irgendeine Art gesegnet haben aber du hast ihnen nicht die nötige Dankbarkeit gezeigt? Bevor die Woche zu Ende geht, teile deine Gefühle mit diesen Menschen und berichte ihnen, wie Gott diese Situation genutzt hat, um dich zu segnen.
3. Notiere 10 Dinge in deiner Beziehung mit Jesus über die du dankbar bist. Danke ihm dafür.
4. Gibt es jemanden, den du um Vergebung bitten müsstest? Bitte Gott dein Herz vorzubereiten während du versuchst, in Frieden mit Gott und den Menschen zu leben
5. Bist du böse auf Gott? Wenn ja, bekenne deine Sünde und bitte ihn, dich dazu zu befähigen zu lernen in jeder Situation zufrieden zu sein.

# Meine Erwiderung

# Woche 7

**Woche 7 Herausforderung: (Du findest Diese aufgelistet in unserem Montag Blog Post)**

**Gebetsfokus für diese Woche:** Nimm dir diese Woche Zeit, deine Angst und Sorgen in Gebet zu verwandeln.

*Beten*

*Loben*

*Montag*

*Dienstag*

*Mittwoch*

*Donnerstag*

*Freitag*

*„Ich freue mich über den Herrn  
und juble laut über meinen Gott! Denn er  
hat mir seine Rettung und Hilfe geschenkt.  
Er hat mich damit bekleidet wie mit einem  
schützenden Mantel. Nun stehe ich da wie  
ein Bräutigam mit festlichem Turban,  
wie eine Braut im Hochzeitsschmuck“*

.....  
(JESAJA 61,10)

# Bibelstellen für Woche 7

## MONTAG

### 1. KORINTHER 13,4-13 (HFA)

Liebe ist geduldig und freundlich. Sie ist nicht verbissen, sie prahlt nicht und schaut nicht auf andere herab. <sup>5</sup> Liebe verletzt nicht den Anstand und sucht nicht den eigenen Vorteil, sie lässt sich nicht reizen und ist nicht nachtragend. <sup>6</sup> Sie freut sich nicht am Unrecht, sondern freut sich, wenn die Wahrheit siegt. <sup>7</sup> Liebe ist immer bereit zu verzeihen, stets vertraut sie, sie verliert nie die Hoffnung und hält durch bis zum Ende.

<sup>8</sup> Die Liebe wird niemals vergehen. Einmal wird es keine Prophetien mehr geben, das Reden in unbekanntem Sprachen wird aufhören, und auch Erkenntnis wird nicht mehr nötig sein.

<sup>9</sup> Denn unsere Erkenntnis ist bruchstückhaft, ebenso wie unser prophetisches Reden. <sup>10</sup> Wenn aber das Vollkommene da ist, wird alles Vorläufige vergangen sein. <sup>11</sup> Als Kind redete, dachte und urteilte ich wie ein Kind. Jetzt bin ich ein Mann und habe das kindliche Wesen abgelegt. <sup>12</sup> Jetzt sehen wir nur ein undeutliches Bild wie in einem trüben Spiegel. Einmal aber werden wir Gott von Angesicht zu Angesicht sehen. Jetzt erkenne ich nur Bruchstücke, doch einmal werde ich alles klar erkennen, so deutlich, wie Gott mich jetzt schon kennt.

<sup>13</sup> Was bleibt, sind Glaube, Hoffnung und Liebe. Die Liebe aber ist das Größte.

## DIENSTAG

### 1. JOHANNES 4,7-11 (HFA)

Meine Freunde! Lasst uns einander lieben, denn die Liebe kommt von Gott. Wer liebt, ist ein Kind Gottes und kennt Gott. <sup>8</sup> Wer aber nicht liebt, der weiß nichts von Gott; denn Gott ist Liebe. <sup>9</sup> Gottes Liebe zu uns ist für alle sichtbar geworden, als er seinen einzigen Sohn in die Welt sandte, damit wir durch ihn leben können. <sup>10</sup> Das Einzigartige an dieser Liebe ist: Nicht wir haben Gott geliebt, sondern er hat uns seine Liebe geschenkt. Er gab uns seinen Sohn, der alle Schuld auf sich nahm, um uns von unserer Schuld freizusprechen. <sup>11</sup> Meine Freunde, wenn uns Gott so sehr liebt, dann müssen auch wir einander lieben.

## MITTWOCH

### JOHANNES 13,34-35 (HFA)

Heute gebe ich euch ein neues Gebot: Liebt einander! So wie ich euch geliebt habe, so sollt ihr euch auch untereinander lieben. <sup>35</sup> An eurer Liebe zueinander wird jeder erkennen, dass ihr meine Jünger seid.“

## DONNERSTAG

*JESAJA 61,10-11 (HFA)*

Ich freue mich über den Herrn

und juble laut über meinen Gott!

Denn er hat mir seine Rettung und Hilfe geschenkt.

Er hat mich damit bekleidet wie mit einem schützenden Mantel.

Nun stehe ich da wie ein Bräutigam mit festlichem Turban,

wie eine Braut im Hochzeitsschmuck.

<sup>11</sup> Gott, der Herr, wird uns retten und das Gute bei uns wachsen lassen,

so wie auf dem Feld und im Garten die Aussaat sprießt und wächst.

Alle Völker werden es sehen und uns glücklich preisen.

## FREITAG

*HABAKUK 3,17-19 (HFA)*

Noch trägt der Feigenbaum keine Blüten,

und der Weinstock bringt keinen Ertrag,

noch kann man keine Oliven ernten,

und auf unseren Feldern wächst kein Getreide;

noch fehlen Schafe und Ziegen auf den Weiden,

und auch die Viehställe stehen leer.

<sup>18</sup> Und doch will ich jubeln, weil Gott mir hilft,

der Herr selbst ist der Grund meiner Freude!

<sup>19</sup> Ja, Gott, der Herr, macht mich stark;

er beflügelt meine Schritte,

wie eine Gazelle kann ich über die Berge springen.

Dieses Lied soll mit Saiteninstrumenten begleitet werden.

# Montag

**LESEN:** 1. Korinther 13,4-13

**SOAP:** 1. Korinther 13,4-5

*S-Scripture*- Schreibe die Textstelle ab.

*O-Observations*- Analysiere die Textstelle in ein bis zwei Sätzen.

# Montag

*A-Applications*- Was kann ich für mein Leben lernen und umsetzen.

*P-Pray*- Mein Gebet.

- Den dazugehörigen Blog Post findest Du auf unserer Website! -

---

# Dienstag

**LESEN:** 1. Johannes 4,7-11

**SOAP:** 1. Johannes 4,7

*S-Scripture*- Schreibe die Textstelle ab.

*O-Observations*- Analysiere die Textstelle in ein bis zwei Sätzen.

# Dienstag

*A-Applications*- Was kann ich für mein Leben lernen und umsetzen.

*P-Pray*- Mein Gebet.

# Mittwoch

**LESEN:** Johannes 13,34-35

**SOAP:** Johannes 13,34

*S-Scripture*- Schreibe die Textstelle ab.

*O-Observations*- Analysiere die Textstelle in ein bis zwei Sätzen.

# Mittwoch

*A-Applications* - Was kann ich für mein Leben lernen und umsetzen.

*P-Pray* - Mein Gebet.

- Den dazugehörigen Blog Post findest Du auf unserer Website! -

---

# Donnerstag

**LESEN:** Jesaja 61,10-11

**SOAP:** Jesaja 61,10

*S-Scripture*- Schreibe die Textstelle ab.

*O-Observations*- Analysiere die Textstelle in ein bis zwei Sätzen.

# Donnerstag

*A-Applications*- Was kann ich für mein Leben lernen und umsetzen.

*P-Pray*- Mein Gebet.

# Freitag

**LESEN:** Habakuk 3,17-19

**SOAP:** Habakuk 3,18-19

*S-Scripture*- Schreibe die Textstelle ab.

*O-Observations*- Analysiere die Textstelle in ein bis zwei Sätzen.

# Freitag

*A-Applications* - Was kann ich für mein Leben lernen und umsetzen.

*P-Pray* - Mein Gebet.

- Den dazugehörigen Blog Post findest Du auf unserer Website! -

---



# Meine Erwiderung

# Woche 8

**Woche 8 Herausforderung:** (Du findest Diese aufgelistet in unserem Montag Blog Post)

**Gebetsfokus für diese Woche:** Nimm dir Zeit Gott zu danken, dass und wie er in deinem Leben wirkt.

*Beten*

*Loben*

*Montag*

*Dienstag*

*Mittwoch*

*Donnerstag*

*Freitag*

*"Was für ein herrlicher Augenblick,  
wenn ein Bote über die Berge kommt,  
der eine gute Nachricht bringt! Er eilt  
herbei und ruft der Stadt auf dem Berg  
Zion zu: Jetzt ist Friede, die Rettung ist  
da! Jerusalem, dein Gott herrscht als König!"*

.....  
(JESAJA 52,7)

# Bibelstellen für Woche 8

## MONTAG

*2. KORINTHER 5,18-19 (HFA)*

All dies verdanken wir Gott, der durch Christus mit uns Frieden geschlossen hat. Er hat uns beauftragt, diese Botschaft überall zu verkünden. <sup>19</sup> Denn Gott ist durch Christus selbst in diese Welt gekommen und hat Frieden mit ihr geschlossen, indem er den Menschen ihre Sünden nicht länger anrechnet. Gott hat uns dazu bestimmt, diese Botschaft der Versöhnung in der ganzen Welt zu verbreiten.

## DIENSTAG

*MATTHÄUS 28,16-20 (HFA)*

Die elf Jünger gingen nach Galiläa zu dem Berg, den Jesus ihnen genannt hatte. <sup>17</sup> Als sie ihn dort sahen, fielen sie vor ihm nieder. Einige aber zweifelten, ob es wirklich Jesus war. <sup>18</sup> Da ging Jesus auf seine Jünger zu und sprach: „Ich habe von Gott alle Macht im Himmel und auf der Erde erhalten. <sup>19</sup> Geht hinaus in die ganze Welt, und ruft alle Menschen dazu auf, mir nachzufolgen! Tauft sie im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes! <sup>20</sup> Lehrt sie, so zu leben, wie ich es euch aufgetragen habe. Ihr dürft sicher sein: Ich bin immer bei euch, bis das Ende dieser Welt gekommen ist!“

## MITTWOCH

*JESAJA 52,6-8 (HFA)*

Doch ich werde eingreifen, und mein Volk wird erkennen, wer ich bin. Sie werden merken, dass ich es war, der Herr, der zu ihnen gesprochen hat!“

<sup>7</sup> Was für ein herrlicher Augenblick,

wenn ein Bote über die Berge kommt,

der eine gute Nachricht bringt!

Er eilt herbei und ruft der Stadt auf dem Berg Zion zu:

„Jetzt ist Friede, die Rettung ist da!

Jerusalem, dein Gott herrscht als König!“

<sup>8</sup> Schon brechen die Wächter auf der Mauer in Freudengeschrei aus;

alle miteinander jubeln,

denn mit eigenen Augen sehen sie,

wie der Herr zum Berg Zion zurückkehrt.

## DONNERSTAG

*RÖMER 10,10-15 (HFA)*

Wer also von Herzen glaubt, wird von Gott angenommen; und wer seinen Glauben auch bekennt, der findet Rettung.<sup>11</sup> So heißt es schon in der Heiligen Schrift: „Wer auf ihn vertraut, steht fest und sicher.“<sup>12</sup> Da gibt es auch keinen Unterschied zwischen Juden und anderen Völkern: Gott ist ein und derselbe Herr, der aus seinem Reichtum alle beschenkt, die ihn darum bitten.<sup>13</sup> „Denn jeder, der den Namen des Herrn anruft, der wird von ihm gerettet.“

<sup>14</sup> Wie aber sollen die Menschen zu Gott beten, wenn sie nicht an ihn glauben? Wie sollen sie zum Glauben an ihn kommen, wenn sie nie von ihm gehört haben? Und wie können sie von ihm hören, wenn ihnen niemand Gottes Botschaft verkündet? <sup>15</sup> Wer aber soll Gottes Botschaft verkünden, ohne dazu beauftragt zu sein? Gerade dies ist schon in der Heiligen Schrift vorausgesagt: „Was für ein herrlicher Augenblick, wenn ein Bote kommt, der eine gute Nachricht bringt!“

## FREITAG

*MATTHÄUS 9,35-38 (HFA)*

Danach zog Jesus durch die Städte und Dörfer. Er sprach in den Synagogen und verkündete überall im Land die rettende Botschaft von Gottes neuer Welt. Wohin er auch kam, heilte er alle Krankheiten und Leiden.<sup>36</sup> Als er die vielen Menschen sah, hatte er großes Mitleid mit ihnen. Sie waren hilflos und verängstigt wie eine Schafherde ohne Hirte.<sup>37</sup> „Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenige Arbeiter“, sagte Jesus zu seinen Jüngern.<sup>38</sup> „Darum bittet den Herrn, dass er noch mehr Arbeiter aussendet, die seine Ernte einbringen!“

# Montag

**LESEN:** 2. Korinther 5,18-19

**SOAP:** 2. Korinther 5,18-19

*S-Scripture*- Schreibe die Textstelle ab.

*O-Observations*- Analysiere die Textstelle in ein bis zwei Sätzen.

# Montag

*A-Applications*- Was kann ich für mein Leben lernen und umsetzen.

*P-Pray*- Mein Gebet.

- Den dazugehörigen Blog Post findest Du auf unserer Website! -

---

# Dienstag

**LESEN:** Matthäus 28,16-20

**SOAP:** Matthäus 28,19-20

*S-Scripture*- Schreibe die Textstelle ab.

*O-Observations*- Analysiere die Textstelle in ein bis zwei Sätzen.

# Dienstag

*A-Applications*- Was kann ich für mein Leben lernen und umsetzen.

*P-Pray*- Mein Gebet.

# Mittwoch

**LESEN:** Jesaja 52,6-8

**SOAP:** Jesaja 52,7

*S-Scripture*- Schreibe die Textstelle ab.

*O-Observations*- Analysiere die Textstelle in ein bis zwei Sätzen.

# Mittwoch

*A-Applications*- Was kann ich für mein Leben lernen und umsetzen.

*P-Pray*- Mein Gebet.

- Den dazugehörigen Blog Post findest Du auf unserer Website! -

---

# Donnerstag

**LESEN:** Römer 10,10-15

**SOAP:** Römer 10,14-15

*S-Scripture*- Schreibe die Textstelle ab.

*O-Observations*- Analysiere die Textstelle in ein bis zwei Sätzen.

# Donnerstag

*A-Applications*- Was kann ich für mein Leben lernen und umsetzen.

*P-Pray*- Mein Gebet.

# Freitag

**LESEN:** Matthäus 9,35-38

**SOAP:** Matthäus 9,37-38

*S-Scripture*- Schreibe die Textstelle ab.

*O-Observations*- Analysiere die Textstelle in ein bis zwei Sätzen.

# Freitag

*A-Applications*- Was kann ich für mein Leben lernen und umsetzen.

*P-Pray*- Mein Gebet.

- Den dazugehörigen Blog Post findest Du auf unserer Website! -

---

# Reflexion

1. Hast du dich jemals wie beschädigte Ware gefühlt? Bekenne Gott diese Gefühle und lies Hebräer 9,11-13. Bitte Gott um Hilfe, deine Scham und Schuld loszulassen damit du ihm—dem lebendigen Gott—dienen kannst.

2. Welche Taten vollführst du immer noch, um „gut genug“ zu sein, um dir dein Heil zu verdienen?

3. Bitte Gott im Gebet, dir jemand zu zeigen, der von der Liebe Gottes hören muss. Wie könntest du dieser Person erzählen, was Jesus für dich getan hat?

4. Was bedeutet dir Gottes Gnade und Barmherzigkeit?

5. Dir wurde die Freiheit in Christus gewährt! Entscheide dich heute dazu, aus deinem selbst auferlegten Gefängnis heraus zu treten, deine Schuld und Scham hinter dir zu lassen, um dem lebendigen Gott mit einem erneuerten Herzen zu dienen!

# Meine Erwiderung